

PFARRBRIEF 3/2025

FÜR DIE EVANGELISCHEN IN DEN BEZIRKEN LANDECK UND IMST

41.Jahrgang, Nr. 224, Ende September -Ende November
Evang. Pfarramt A.B. und das Presbyterium, Urtlweg 30a in
A-6500 Landeck-Tirol, Verlagspostamt 6500 Landeck-Tirol
GZ 02Z030951 M

P.b.b.



SO ERREICHEN SIE UNS:

Evang. Pfarramt für die Bezirke Landeck und Imst in Tirol,

A-6500 Landeck-Tirol, Urtlweg 30a, MAIL: pg.oberinntal@evang.at

ADMINISTRATOREN:

für Amtsführung und Gremien:

Pfarrer Werner Geißelbrecht

geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at

Tel:

+43 59 1517 51103

für Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrerinnen Silke Dantine

s.dantine@innsbruck-christuskirche.at

Tel:

+43 59 1517 51105

KURATOR Andreas Meinel

kur.oberinntal@evang.at

KIRCHENBEITRAG

kb.oberinntal@evang.at

Homepage

www.evang-landeck-imst.at

BÜRO nicht immer besetzt:

+43 5442 / 64245

MOBIL:

+43 664 750 345 23

BANKVERBINDUNG:

Volksbank Tirol

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Oberinntal

IBAN: AT96 4239 0005 5003 0980

Wir danken herzlich für ihre Spenden!

HIER FEIERN WIR UNSERE GOTTESDIENSTE

LANDECK, ev. Markuskirche

im Stadtteil Urtl, Nähe Kaserne

IMST, r.k. Johanneskirche

im Zentrum visàvis Touristen-Info

LANDECK, r.k. Stadtpfarrkirche

im Stadtteil Angedair

BARWIES, r.k. Dreifaltigkeitskirche

im alten Dorfkern

UNSERE KIRCHENBÜCHER ERZÄHLEN



Verstorben: Herr Horst Rüdiger Blitzer – Ötz
Frau Elisabeth Fasser – Nassereith
Frau Stella Greiner – Pfunds
Frau Liebtraut Kolodzei – Obsteig
Frau Cäcilia Löscher – Mieming



Getauft: Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen
Gründen nicht angezeigt werden!

Liebe Gemeinde!

**Wir danken Gott für die wunderschöne Schöpfung,
die wir bewahren und wertschätzen sollen.**

Da denke ich oft an unsere Zeiten in Assisi.

**Der Sonnengesang von Franz von Assisi sagt eigentlich alles
aus, er preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott
dafür.**



Auch wir möchten Danken:

**Wir feiern in einem Familiengottesdienst das
Erntedankfest am 05.Oktober um 10 Uhr in
unserer Markuskirche in Landeck.**

Dazu laden wir herzlich ein!



**Das neue Schuljahr hat nun auch wieder angefangen und ich
wünsche Allen ein erfolgreiches Jahr!**

**Für unsere Pfarrgemeinde wünschen wir uns eine
Neubesetzung der Pfarrstelle und ganz besonders Frieden in
der Welt!**

Hoffnung haben wir allesamt.

Eure Lektorin Brigitte Trötz Müller

Der heißeste oder der kühlfte Sommer?

Jedes Jahr gibt es Berichte darüber, dass wir gerade einen der heißesten Sommer in der Geschichte erleben. Das bedeutet gleichzeitig, dass die vorangegangenen Sommer kühler waren. Und so sieht es auch gegenwärtig aus: wir erleben einen der heißesten Sommer, der gleichzeitig einer der kühlfsten sein wird, wenn wir auf die kommenden Sommer blicken. So lautet die Antwort auf die Frage heißester oder kühlfster Sommer: beides ist richtig!

Es kommt nur auf die Perspektive an. Schauen wir in die Vergangenheit, so erleben wir zweifelsfrei den heißesten Sommer. Ist unser Blick jedoch in die Zukunft gerichtet, erleben wir noch einen der kühlfsten Sommer. Dieses Ergebnis ist mehr als nur von theoretischer Bedeutung, denn die jeweilige Perspektive bestimmt auch ganz wesentlich unser praktisches Handeln.

Mit dem Blick in die Vergangenheit sehen wir zwar den heißesten Sommer, beruhigen unser Gewissen aber damit, dass es schon sehr viele kühlfere Sommer gegeben hat. Und immer wieder waren dazwischen auch einzelne statistische Ausreißer mit hohen Temperaturen, die sich ohne viel Gegenmaßnahmen wieder eingependelt haben. So wird es wohl auch jetzt wieder sein.

Ganz anders hingegen ist die in die Zukunft gerichtete Perspektive mit einem viel stärkeren Handlungsdruck verbunden. Da erkennt man nämlich die Tatsache an, dass die Sommer von Jahr zu Jahr heißer werden, was auch für die kommenden Jahre und Jahrzehnte mit Sicherheit vorhergesagt werden kann. Und wir wissen, dass mit zunehmenden Temperaturen die negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zunehmen. Insbesondere für ältere und ganz junge Menschen. In dieser Entwicklung sind nicht mehr die heißesten Sommer die statistischen Ausreißer, sondern die kühlfsten!

Wie aber auch die jüngsten Berichte zum Stand des Klimawandels (zB 2. Österreichischer Sachstandsbericht zum Klimawandel des APCC) zeigen, haben wir noch eine Chance, die allerschlimmsten Auswirkungen dieser Entwicklung zu verhindern. Diese Chance besteht darin, auf allen Ebenen, von der Politik bis hin zu jedem/r Einzelnen von uns, alles zu tun, um möglichst klimaschonend zu leben. Stichworte dazu, was jede/r Einzelne dazu beitragen kann, sind etwa Ökostrom, Wärmepumpe, E-Auto (sofern Auto überhaupt erforderlich), Flugvermeidung, fleischreduzierte Ernährung, ressourcenschonender Konsum - und hinzufügen möchte ich noch zivilgesellschaftliches Engagement.

Noch haben wir also die Wahl: Entweder wir stellen auf andere Lebensgewohnheiten um oder wir stellen uns auf andere Lebensumstände ein! Sicher ist, dass die erste Option mit höherer Lebensqualität und größerer Freiheit verbunden ist. Die in die Zukunft gerichtete Perspektive mit ihren Handlungswirkungen ist damit zu Recht auch eine Perspektive der Hoffnung. Sie unterstützt das Motto der am 1. September 2025 beginnenden Schöpfungszeit, das wie eine Aufforderung lautet: „Frieden mit der Schöpfung“!

*Dr. Dietmar Kanatschnig
Beauftragter für Klimavorsorge und Nachhaltige Entwicklung
der Evangelischen Kirche in Österreich
dietmar.kanatschnig@evang.at*

Ein in kleiner Rückblick:

Am Hohen Frauentag (15.08.) werden jährlich von den Ländern Tirol und Südtirol großartige Menschen, die sich im Dienst der Gemeinschaft gestellt haben besonders geehrt. Heuer wurde *Pfarrer i.R. Richard Rotter* aus Landeck für seine Verdienste um die Seelsorge sowie um die Krisenintervention mit der Tiroler Verdienstmedaille ausgezeichnet.



LH Anton Mattle, Richard Rotter, LH Südtirol Arno Kompatscher

Foto: © Land Tirol/Sedlak



Am Sonntag 07.September haben wir zu einem Familiengottesdienst anlässlich des neuen Schul- und Kindergartenjahres geladen.

Pfarrerinnen Silke Dantine führte den doch gut besuchten Gottesdienst und erzählte von der Schöpfung, zu der natürlich auch die Tiere zählten. So haben wir etwas über das Schmetterlings-Alphabet von *Kjell Bloch Sandved* erfahren. Die Kinder verteilten die Kärtchen und wurden gebeten Bilder mit den Schmetterlingsbuchstaben hochzuzeigen: daraus entstand das Wort **G E M E I N S A M**, denn nur gemeinsam ist man nicht ein-sam und allein. Zum Segen wurde ein Kreis gebildet und Armbänder mit dem Schriftzug „Der Herr segne dich und behüte dich“ verteilt. Beim Kirchenkaffee, mit Saft und Kuchen, wurden alle Kinder noch vom Familienkreisteam mit kleinen Schultüten überrascht.



Nachdem Pfarrer Richard Rotter im Sommer 2024 entpflichtet worden war, wurden Pfarrerin Silke Dantine und Pfarrer Werner Geißelbrecht aus Innsbruck von Superintendent Olivier Dantine mit der Administration der Evangelischen Pfarrgemeinde Oberinntal betraut. Dieser Auftrag wurde nun um ein weiteres Jahr bis August 2026 verlängert.

Im Presbyterium und in der Gemeindevertretung haben wir das vergangene Arbeitsjahr genutzt, um die Herausforderungen und die Möglichkeiten der Pfarrgemeinde zu analysieren, über die weitere Entwicklung nachzudenken und erste Neuerungen umzusetzen.

Einiges konnten wir schon gut auf Schiene bringen. Jetzt stehen grundsätzliche Fragen an. Um diese gemeinsam zu erörtern und gute Wege in die Zukunft zu ebnen, laden wir herzlich ein zu einem

Workshop „Evangelisch im Oberinntal – wozu, wohin?“

am Dienstag, 21. Oktober 2025, 18-21 Uhr

im Gemeindesaal Landeck (Markuskirche)

Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder des Presbyteriums und der Gemeindevertretung, sondern alle Interessierten. Moderiert wird der Abend von Pfarrer Bernhard Schröder vom Werk für Evangelisation und Gemeindeentwicklung.

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch Sie zu diesem Abend begrüßen dürfen und bitten, um alles gut planen zu können, um Anmeldung an

pg.oberinntal@evang.at

FAMILIENKREIS

Wer uns noch nicht kennt: Der Familienkreis der evang.Gemeinde Oberinntal trifft sich gern zum gemeinsamen Austausch, basteln, singen, Geschichten lesen in unserem Gemeindesaal. Egal ob Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel, Goti – alle können mitkommen.

Aktuelle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage.



Am Sonntag den **5.Oktober** möchten wir mit euch um 10 Uhr in unserer Markuskirche in Landeck das Erntedankfest feiern. Herzliche Einladung dazu!

Weihnachten steht auch schon vor der Tür, wir würden gerne wieder ein Krippenspiel mit eurer Hilfe proben/aufführen.

Bitte meldet euch wer am 24.12. dabei sein möchte und kann!

Wir freuen uns auf euch! *Steffi und Sonja*

Kontakt: Stefanie Bleicher +43 660 577 5780

GEMEINDE

Wir haben eine **Konfirmandin**, der Unterricht findet teils mit der Konfirmandengruppe in Innsbruck statt.

Der **evang. Religionsunterricht** an den Volksschulen in Imst und Landeck scheint, nach dem Schock vor den Sommerferien (*Unterricht ist nur in Innsbruck möglich!!!*) wohl vorerst gesichert!!!

Sie möchten gerne evang.Religionslehrer:in werden bzw. unterrichten? Info:

Evangelische Superintendentur Salzburg-Tirol Rennweg 13, 6020 Innsbruck

Telefon: 059 1517 500, Email: salzburg-tirol@evang.at

„Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“

am Donnerstag 16.Oktober findet im Bildungshaus „Alter Widum“ in Landeck um 19 Uhr ein Vortrag mit Friedenspädagogin und Autorin Dr.Sumaya Farhat-Naser statt.



Ombudsstelle Gewaltschutz Evangelische Kirche Österreich:

Kontakt:

Mag.^a Astrid Winkler

Mobil: +43 699 188 78 098

ombudsstelle@evang.at

Erreichbarkeit: Mo – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHE IN ÖSTERREICH

www.evang.at

EVANGELISCHE JUGEND Salzburg - Tirol

<https://www.ejst.at/ejoe/>



Ökum.Gottesdienst in der r.k.Johanneskirche in Imst

An jedem vierten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr
und zwar am: 28.09. -- 26.10. -- 23.11.
Im Dezember findet keine ökum.Gottesdienst statt,
Jedoch die ökum Buß- und Besinnungsfeier
Termin bitte in den Pfarrämtern erfragen!



Ökum. Taizé-Gebet Landeck

An jedem dritten Freitag im Monat um 19 Uhr in
der r.k.Stadtpfarrkirche Landeck
19.09. + 17.10.
in der evang.Markuskirche Landeck
21.11. + 19.12.

Ökum.Friedhofsfeier zu Allerheiligen am Samstag 1.November um 13:30 Uhr
Friedhof Landeck

Ökumenischer Ausbildungslehrgang ehrenamtlicher Seelsorger 2026

im Bereich Altenheim-, Krankenhaus-und mobiler Hausseelsorge

Anmeldungen bis 20.November 2025

Informationen. Folder, Termine unter:

evangelische Kirche Salzburg und Tirol:

<https://www.sichtbar-evangelisch.at/ausbildungslehrgang-ehrenamtliche-seelsorge/>

Krankenhaus- / Klinik – Seelsorge:

im Krankenhaus Zams Pfarrer i.R. Richard Rotter, Frau Sonja Tönjes-Walch
oder Seelsorgeteam verlangen

+43 664-600855290

In den Tiroler Kliniken Innsbruck/Hall/Hochzirl/Natters

Pfarrerin Ulrike Swoboda +43 699-10709630

Notfallseelsorge/Krisenintervention

Ein ökumenisches Projekt des Österr. Roten Kreuzes Landeck, der r.k. Dekanate Prutz und Zams, der Evang. Pfarrgemeinde Oberinntal und des Krankenhaus St. Vinzenz in Zams erreichen Sie unter der Rufnummer der Leitstelle Tirol **14844**. Unter derselben Telefonnummer erreichen Sie auch das Kriseninterventionsteam Imst.

Die Tiroler Telefonseelsorge:

ein ökum. Projekt unserer Kirchen, erreichen Sie unter der Tel-Nr. 142

Ökum. Initiative Tirol

Programme und Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.oekumene-tirol.at/>

Unser *Bischof Michael Chalupka* geht am 01.01.2026 in Pension. Im Mai fanden Neuwahlen statt. Zu seiner Nachfolgerin wurde *Theologieprofessorin Frau Cornelia Richter* gewählt. Im Festgottesdienst am 8. November um 14 Uhr in Wien findet ihre Amtseinführung und die Verabschiedung von Bischof Michael Chalupka statt.



Foto: epd/M. Uschmann

DANK UND BITTE

Für die Zahlung Ihrer Kirchenbeiträge möchten wir herzlich danken. Eine Bitte haben wir: sollte eine andere Person für Sie den Kirchenbeitrag überweisen, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Name beim Betreff genannt wird - sonst besteht die Gefahr, dass die Zahlung nicht zugeordnet werden kann!

Ihre Kirchenbeitragsstelle

Recht herzlich möchten wir uns für ihre Zuwendungen bedanken mit denen Sie das Leben in unserer Pfarrgemeinde erst ermöglichen: Kirchenbeitrag, Gemeindeumlage, Spenden und Kollekten, Sachspenden, Ihr Engagement, Ihre vielfältige Mitarbeit!

Was mit Sammlungen für ein Denkmal in Erinnerung an den Verteidiger der Evangelischen im Dreißigjährigen Krieg, den Schwedenkönig Gustav Adolf begann, wurde zur großartigen Hilfsaktion für die Diaspora.

Heute wollen wir wieder um Hilfe für den Gustav-Adolf-Verein bitten damit weiterhin Gemeinden Zuwendungen erhalten können!

Da auch wir bei finanziellen Anliegen vom Gustav-Adolf-Verein unterstützt werden bzw. wurden: z.B. der Kirchenbau, das Pfarrhaus und Gemeindezentrum, diverse Sanierungen, auch ist die Kindersammlung in unserem weiten Gemeindegebiet sehr schwer,

daher bitten wir Sie mit dem beiliegenden Zahlschein um ihre Spende! Vielen Dank!

Das Presbyterium





Jesus liebt ohne Bedingung

Evangelium von den zehn Aussätzigen

„Auf dem Weg nach Jerusalem zog Jesus durch das Grenzgebiet von Samarien und

Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!

Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein.

Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien.

Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.“

Lukas 17, 11-19

Das Evangelium für Kinder erklärt

Was ist das denn? Da werden 10 Männer von Jesus von einer ganz schlimmen Krankheit geheilt. Aber nur einer von ihnen sagt "Danke!".

Wenn Du genau überlegst, ist dir das vielleicht auch schon mal so gegangen. Du hast etwas bekommen, dich gefreut und vergessen, dich zu bedanken. Oder du hast jemand bei etwas geholfen und es gab kein "Danke". Da warst du sicher traurig oder auch wütend.

Diese Männer im Evangelium waren so überwältigt davon, geheilt zu sein, dass sie voll Freude nach Hause gelaufen sind. Da waren sie schon lange nicht mehr gewesen, weil ihre Krankheit das verboten hat.

Jesus ist nicht wütend. Er nimmt schon gar nicht seine Liebe zurück. Auch die, die kein "Danke" sagen, bleiben geheilt. Der, der zurück geht, um sich zu bedanken, erfährt den Grund seiner Heilung: ‚Dein Glaube hat dir geholfen.‘

Jesus liebt ohne Bedingung. Danke zu sagen, ist das Mindeste, was wir tun können.

Text: Georg Kalkum, www.bibelbild.de
In: Pfarrbriefservice.de

Ausmalbild: Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de
In: Pfarrbriefservice.de

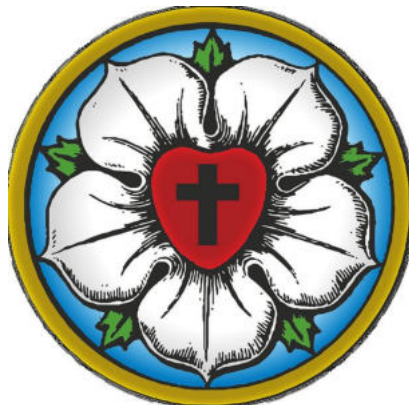


Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 28. Sonntag im Jahreskreis C / Lk 17, 11–19

Ausmalbild zum Evangelium von den zehn Aussätzigen

EVANGELISCH / ÖKUMENISCH Gottesdienste
evang.Pfarrgemeinde A.B.Oberinntal, (Landeck)

So	14.09.	10:00 r.k.Johanneskirche Imst	13.Sonntag nach Trinitatis
Fr	19.09.	19:00 r.k.Stadtpfarrkirche Landeck	ökum.Taizé Gebet
So	21.09.	10:00 evang.Markuskirche Landeck	14.Sonntag nach Trinitatis
So	21.09.	17:00 r.k.Kirche Barwies	
So	28.09.	10:30 r.k.Johanneskirche Imst	ökum.15.Sonntag nach Trinitatis
So	05.10.	10:00 evang.Markuskirche Landeck	Erntedank Fam.GD
So	12.10.	10:00 r.k.Johanneskirche Imst	17.Sonntag nach Trinitatis
Fr	17.10.	19:00 r.k.Stadtpfarrkirche Landeck	ökum.Taizé Gebet
So	19.10.	10:00 evang.Markuskirche Landeck	18.Sonntag nach Trinitatis
So	19.10.	17:00 r.k.Kirche Barwies	
So	26.10.	10:30 r.k.Johanneskirche Imst	ökum.19.Sonntag nach Trinitatis
Fr	31.10.	KEIN Gottesdienst	Reformationstag
Sa	01.11.	13:30 ökum Friedhofsfeier Landeck	Allerheiligen
So	02.11.	10:00 Feier Reformationsfest	20.Sonntag nach Trinitatis
So	09.11.	10:00 r.k.Johanneskirche Imst	Drittletzter So des Kirchenjahres
So	16.11.	10:00 evang.Markuskirche Landeck	Feier Ewigkeitssonntag
So	16.11.	17:00 r.k.Kirche Barwies	Vorletzter So des Kirchenjahres
Fr	21.11.	19:00 evang.Markuskirche Landeck	ökum.Taizé Gebet
So	23.11.	10:30 r.k.Johanneskirche Imst	ökum.letzter So im Kirchenjahr



Fotos Hans Heindl in Pfarrbriefservice.de; Sabine Kroschel auf Pixabay; Christiane Raabe in Pfarrbriefservice.de

So	30.11.	10:00 evang.Markuskirche Landeck	1.Advent Fam. GD
----	--------	----------------------------------	------------------